

My little secret

Eine chaotische Sasu/ Naru FF...und wie ^^ (FF von Sweet_Angel_Naruto bzw. AngelNaruto_)

Von Haine_Togu

Kapitel 40: Gespräche und versuchte Verführung

*Holla ich hab es geschafft das hier ist das 40. Kapitel zu dieser FF. es wird wahrscheinlich sehr lang und langweilig werden. Aber es lässt sich leider nicht vermeiden ihr Lieben. Ich entschuldige mich schon ein Mal im Voraus dafür
Okay Let's beginn.*

Kapitel 40: Gespräche und versuchte Verführung

Sasuke löste den Kuss und sah seinen Freund fragend an. Dabei lächelte er etwas, denn er wollte unbedingt wissen, was sein Freund da vorhatte. Dieser erwiderte den Blick des Schwarzhaarigen und sah ebenso fragend aus. Er wusste einfach nicht was, was Sasuke von ihm wollte.

„Was ist“ fragte Naruto nun doch.

„Was hast du vor mein lieber“ kam die Gegenfrage.

„Ich? Was sollte ich wollen, außer vielleicht deine Nähe spüren wollen?!“

Nun grinste der Uchiha etwas und gab Naruto einen kurzen Hauch von Kuss auf dessen Lippen. Dabei wurde Naruto etwas rot.

„Hast du vielleicht auch auf mehr Lust“ fragte Sasuke mit einem unschuldigen Unterton.

„Hmm...vielleicht. Wieso nicht!“

„Also ja oder nein“ fragte Uchiha weiter nach.

Er küsste Naruto auf die geröteten Wangen. Er wollte einfach nur eine klare Antwort von seinem Freund haben.

Der Chaot wurde nun nur noch rötlicher als er nachdachte, denn eigentlich wollte er zu gerne. Sie waren sich schon so lange nicht mehr so nahe gekommen. Jedes mal küssten sie sich und streichelten sich doch dann kam immer etwas dazwischen. Nicht das er es brauchte aber er fand es nun mal schön den Uchiha in Extase zu sehen. Dieser Gedanke ließ sein Herz gleich schneller klopfen.

„Ja“ Was dagegen“ fragte der Chaot verlegen.
„Nein“ antwortete Sasuke ruhig.

Doch war ein Grinsen auf seinen Lippen zu sehen. Er sah Naruto tief und fest in die Augen und dieser sah ihn genau so tief in die Augen zurück. Dann neigte Naruto den Kopf etwas und kam Sasuke etwas näher. Er legte sein Lippen auf denen des Uchihas und fing an ihn zu küssen.

Der Uchiha erwiderte den Kuss sofort und strich ihm mit der Zunge sanft über die Lippen des Uzumakis. Sofort öffnete der Chaot seinen Mund etwas und Sasuke fing an seine Zunge zu umspielen.

Er hatte richtiges Verlangen nach seinem kleinen blonden Freund. Sie drückten sich aneinander, denn sie wollen sich spüren. Das war ihnen klar.

Gerade Naruto erging es so. Er drückte sich so heftig gegen Sasuke, das es ihm schon peinlich gewesen war. Dem Uchiha was es in keinster Weise peinlich. Im Gegenteil er dachte ausnahmsweise mal wieder nicht nach dabei. Doch merkte er das sein Freund anscheinend sehr großes Verlange nach ihm hatte.

Naruto hielt es gar nicht mehr aus und drückte Sasuke in das Bett zurück und der Uchiha ließ das einfach so mit sich geschehen.

Naruto, der nun auf ihm lag, löste den Kuss nicht. Er strich Sasuke weiter über den Bauch und diesen zog Sasuke sofort ein.

„Hmmm~“ seufzte Naruto schon erhitzt.

Er liebte es einfach seinen Sasuke zu berühren, seine sanfte, weiche, warme Haut zu streicheln.

Es gab noch viel mehr an Sasuke, was er so sehr liebte. Wenn er ihn ansah oder berührte, kribbelte es überall in seinem Körper angenehm. Es wusste, dass er Sasuke wirklich sehr liebte, denn es tat schon weh, so zu fühlen. Aber da war ein angenehmer Schmerz.

Er küsste seinen Schatz nun inniger als zuvor und mit freuden merkte er, wie sein Geliebter den Kuss genau so innig erwiderte. Sie konnten gar nicht genug voneinander bekommen so sehr steigerte sich ihr Verlangen nacheinander. Bis Naruto sich dann von Sasuke löste und ihn ansah.

„Darf ich dich ausziehen“ fragte Naruto grinsend.
„Tu dir keinen Zwang an“ grinste Sasuke zurück.

Nun zog der Blonde Chaot dem Schwarzhaarigen das Shirt über dessen Kopf und warf es einfach irgendwo ins Zimmer. Er besah sich den untenliegenden genaustens und er musste feststellen das es ihm immer wieder gefiel ihn so zu sehen. Dieser Mann hatte aber auch einen unverschämt guten Körperbau.

Der Uchiha erbe wusste sehr genau das er Naruto gefiel und grinste etwas deswegen. Naruto küsste ihn wieder begierig und er erwiderte den Kuss wie immer nur zu gerne. Der Chaot strich über die Brust des älteren und dabei verdoppelte sich sein Herzschlag noch einmal. Auch Sasuke hatte wahnsinniges Herzklopfen. Er holte tief Luft in den Kuss und der Blondschoopf löste sich wieder von ihm um sich den Hals des älteren zu widmen. Er tat das unglaublich gern Sasuke am Hals zu küssen. Er biss sanft hinein und Sasuke konnte sich ei leises Keuchen nicht verkneifen und drückte den

Uzumaki an sich heran.

Er hatte ein leichtes Kribbeln im Bauch was er als sehr angenehm empfand du merkte wie sich dieses Kribbeln nach und nach immer mehr in seinem Körper ausbreitete.

Da Naruto seinen Liebsten gerne verwöhnte, machte er weiter damit.

Doch dann schubste Sasuke ihn von sich herunter und legte sich über den Blonden und fing nun an dessen Hals zu küssen. Nun war er an der Reihe seinen Schatz zu verwöhnen. Der Chaot schloss seine Augen und machte seinen Hals lang. Sasuke glitt mit seiner Hand unter das Shirt des Uzumakis und strich dort über die Brust des Chaoten. Er liebte dabei weiter den Hals von ihm.

Dem Chaoten entwich ein leises Keuchen und klammerte sich an Sasukes Rücken. Er strich sanft über diesen und genoss die weiche Haut, über die er strich. Nun knabberte Sasuke neckisch am Hals des Blonden und Naruto kniff etwas die Augen zusammen.

„Sasuke“ keuchte er nun auf.

Der Uchiha Erbe verpasste seinem Geliebten einen Knutschfleck am Hals und hörte nicht auf diesen zu necken. Er machte im wirklich Spaß das zu machen, denn Naruto reagierte so schön darauf.

Denn dieser kicherte schon eine ganze Weile deswegen. Er war an dieser Stelle mal Hals wirklich empfindlich. Doch ließ er seinen Liebsten weiter machen und dieser dachte noch nicht einmal daran aufzuhören. Naruto aber hörte einfach nicht auf zu kichern.

„Ahh~ Hör...auf...“ lachte er nun.

Er drückte Sasuke von sich weg und dieser ließ es mit einem Schmunzeln und ohne Widerstand mit sich machen.

„Was hast du denn“ fragte Sasuke nun.

„Ich weiß nicht, ich bin empfindlich an dieser Stelle“ sagte Naruto immer noch kichernd.

Er sah Sasuke entschuldigend an und der Uchiha rollte seine Augen. Naruto sah das genau.

//Ach herrje wir sind ja sehr empfindlich// schoss es Sasuke durch den Kopf und er schmunzelte weiter.

„Du bist ja auch überall empfindlich“ sagte er gespielt schmollend.

„Ja aber nur, wenn du mich berührst. Sonst nicht!“

Der Chaot war mehr als überzeugt davon gewesen. Nur bei Sasuke reagierte er so empfindlich auf solche Berührungen nur bei ihm reagierte sein Körper auf Berührungen und Küssen.

„Ah ha!“

Sasuke grinste und tippte seinen Freund nun an.

„Bist du da empfindlich?“

Nun fing Sasuke an, seinen Geliebten überall am gesamten Körper an anzutippen. Nun sah er, wie empfindsam sein süßer wirklich war. Dieser wehrte sich etwas dagegen.

„Dass...du...das...noch...nicht...mitbekommen hast“ brachte er stoßweise hervor vor lachen.

„Tja, ich hatte halt nur einen Blick für deine wunderschönen Augen!“

Der Uchiha wurde nun durch diese Aussage die er gemacht hatte, die ja der Wahrheit entsprach, knall rot und räusperte sich.

Naruto hörte sofort auf zu kichern und auch auf seinen Wangen zeigte sich nun wieder ein deutliches Rot.

„Wirklich“ fragte er verlegen.

Dabei tippte er Sasuke auf seine roten Wangen und dieser konnte einfach nur nicken. Er sah Naruto wieder in die Augen und hielt seine Hand fest. An dieser zog er ihn nun wieder zu sich heran.

Naruto war darüber mehr als einfach nur verwundert. Er war richtig verblüfft. Sie sahen sich weiter in die Augen und lagen immer noch auf dem Bett. Der Chaot unten und der Eisklotz oben drauf.

Der eben genannte Eisklotz wendete seinen Blick nicht ab und umarmte seinen Freund soweit es ihm möglich war. Dabei schloss er nun doch seine schwarzen Augen und kuschelte einfach mit Naruto.

Dieser liebte die Nähe des Schwarzhaarigen einfach zu sehr.

„Ich lass dich niemals im Stich...egal was passiert“ hauchte Sasuke.

„Heißt das, du gehst nicht zu Orochimaru?“

„Genau das heißt es. Ich schwöre es dir!“

„Ach Sasuke...Danke!“

Sasuke schüttelte darauf hin nur seinen Kopf, denn er wollte nicht, dass er sich deswegen bei ihm bedankte.

//Ich hab ihm schon so viel an den Kopf geschmissen...Wenn ich jetzt zu der Schlange gehen würde...dann würde er es nicht überleben...und ich auch nicht...//

Naruto drückte seinen über alles geliebten Sasuke an sich heran. Doch fragte er sich, woran dieser nun schon wieder dachte.

Nun drückte er sich etwas von seinem Freund weg und tippte ihm gegen die Stirn. Der kniff dabei etwas die Augen zusammen.

„Was ist nun los? Du grübelst zu viel“ sagte Naruto gespielt streng und vorwurfsvoll zugleich.

„Das, wenn ich nun zu Orochimaru gehen würde, wir beide an Sehnsucht sterben würden.“

„Ja, du hast Recht...würden wir wirklich!“

Naruto fand die Worte seines Liebsten total süß und freute sich sehr über die Einstellung von ihm.

Der Uchiha hingegen wusste sehr genau, dass er Recht hatte. Er ließ ein seufzen von

sich hören, bevor er anfang zu reden.

„Wie schon einmal gesagt, kann ich einfach nicht mehr ohne dich, ohne deine Nähe, deinen Duft, deine Stimme, deine Augen...und noch so vieles mehr von dir...überleben.“

Nachdem der Schwarzhaarige geendet hatte, sah Naruto ihn schon wieder einmal heute total überrascht an. Er wurde schon wieder knall rot im Gesicht. Ihm war klar, dass Sasuke es ihm schon einmal gesagt hatte aber nicht so. Die Wortwahl war damals ganz anders gewesen. Sein Herz hämmerte nun wieder gnadenlos gegen seine Brust. Er hätte am liebsten einen Freudentanz aufgeführt, doch das war für diesen Moment mehr als unpassend.

„Mir geht es doch genau so wie dir...aber das hört sich an, als ob du abhängig von mir wärst.“

„Das bin ich auch in gewisser Weise“ gab Sasuke zu.

Der Chaot musterte ihn nun so gut es ging ganz genau. Nun war er völlig baff gewesen über das gesagte. Sasuke abhängig von ihm? Nein er hatte sich nicht verhöhrt. Er kuschelte sich immer noch mit wahnsinnigen Herzrasen an seinen Schatz heran.

„irgendwie ist das ja schön zu hören...aber wird nicht zu abhängig. Vielleicht bin ich ja schädlich oder so.“

Kaum hatte er diesen Satz zu Ende gesprochen, wurde er auch schon schief angesehen. Und zwar von einem schwarzen Augenpaar.

„Wer hier schädlich ist, ist jemand anderes...!“

„Aha und wer bitte?“

„Naja...Mein irrer Bruder!“

„Ja, du hast Recht....der ist wirklich verdammt schädlich. Wie kannst du nur mit so etwas verwandt sein?“

„Man kann sich seine Verwandten und Familie leider nicht aussuchen!“

„Ja, so war das auch nicht gemeint...Tut mir leid. Ich meine er ist wirklich ein Monster. Er und du, ihr seid so verschieden!“

Sasuke hob eine Augenbraue an. Er verstand überhaupt nicht, warum er und Itachi so verschieden sein sollten. Er sah viel zu viele Ähnlichkeiten zwischen sich und ihm.

„Du verstehst mich nicht. Richtig? Musst du auch nicht, obwohl ihr euch in manchen Dingen ähnelt. Aber du siehst besser aus!“

//Na wenigstens etwas...// schoss es dem Uchiha durch den Kopf.

„Aber sag...Wieso sind wir so verschieden?“

„Naja, weil Itachi nun mal ein Arschloch ist und du eben nicht...mehr.“

„Nicht mehr“ fragte Sasuke ungläubig.

//War ich denn je eines?// fragte er sich in Gedanken.

Er sah nun weg und musste einfach nachdenken und Naruto seufzte etwas genervt auf.

„Ja sicher nicht mehr!“

„Bin ich kein Arschloch mehr? Ich meine war ich eines?“

„Nein bist du schon lange nicht mehr. Und ja warst du!“

Der Uchiha hatte das für sich nie bemerkt gehabt das es wohl für einige so aussah.

//Was hab ich denn getan?//

Nun schnaubte er leise, denn er war innerlich etwas aufgewühlt gewesen deswegen.

„Hey, komm schon. Ich hab doch gesagt, du warst eines.“

„Ja, ich habe es schon verstanden was du gesagt hast. Aber was habe ich denn getan, dass du gedacht hast, dass ich ein Arschloch wäre? Ich bin wie ich bin und habe mich doch auch gar nicht geändert!?“

„Was du gemacht hast?! Das weißt du wohl schon nicht mehr hm?! Du warst kalt und abweisend zu mir, hast mich beschimpft und mich nieder gemacht. Und klar hast du dich verändert!!“

„Ach das kann ich immer noch. Ich sehe im Moment nur keinen Grund dazu. Das ist alles!“

Genau deswegen dachte Sasuke von sich selber, dass er sich auch nicht geändert habe, was in Narutos Augen völliger Unsinn war.

„Na dann ist ja alles in Ordnung. Mach dir doch nicht so viele Gedanken um nichts!“

„Trotzdem verstehe ich nicht, warum mein Bruder und ich verschieden sein sollen...“

„Mensch SASUKE! Ihr seid nun mal verschieden...man...nimm es doch einfach hin...Ich verstehe nicht wie du dir darum jetzt immer noch Gedanken machst.“

„Er ist mein Bruder. Das schlimmste, was es in meinem Leben gibt!“

„Na, na sag das doch nicht einfach so. er gehört immerhin zur Familie.“

„Was für eine Familie? Ich kenne keine Familie und ich brauche sie auch nicht!!“

„Entschuldige bitte. Geht mir genau so. Ich hatte noch nicht mal eine...“

„Scheiß Thema“ fauchte Sasuke.

Er zog Naruto in seine Arme und drückte ihn fest an sich heran. Dieser schluckte einmal schwer und vergrub sein Gesicht an Sasukes Brust. Sasuke drückte ihn weiter so gut es ging an sich.

„Alles okay kleiner“ fragte er besorgt.

Vom Chaoten kam nur ein stummes Kopfnicken. Er hatte sich schon längst wieder gefangen. Er sah keinen Grund weiter traurig zu sein. Er hatte doch Sasuke. Er wollte jetzt gerade einfach ur mit seinem Geliebten kuscheln.

Sasuke war sehr erleichtert darüber. Sie hätten dieses Thema einfach nicht anfangen sollen.

„Mein kleiner süßer“ hauchte Sasuke.

„Mein Engel“ nuschelte Naruto.

Sasuke wurde doch tatsächlich rot durch die Bezeichnung Narutos für ihn. Nun hatt er ihn schon zum zweiten Mal so genannt.

„Ja aber nicht so nett“ gab er zurück.

„Doch...sehr...nett...sogar“ nuschelte Naruto weiter.

„Aber nur für dich.“

„Das ist sehr lieb von dir.“

„Mit dem Gedanken, dass ich lieb sein kann, muss ich erst einmal zurecht kommen.“

„Ach wieso denn das? Ich finde das steht dir seh gut lieb zu sein.“

„Ja du. Andere können mir eh gestohlen bleiben!“

Darauf hin drückte er Naruto nun wieder in das Bett zurück, beugte sich über ihn und küsste ihn.

Sofort schlang der Chaot wieder seine Arme um Sasuke und erwiderte den Kuss. Es war ihm egal gewesen das der Uchiha ihn so nur zum schweigen bringen wollte, obwohl dieser genau wusste das er noch etwas zu sagen hatte.

Aber Sasuke hatte gerade das Verlangen nach diesem Kuss gehabt. Naruto legte seinem Schatz nun die Hände in den Nacken. Kurz löste sich der Uzumaki wieder von seinem Freund um ihn daraufhin wieder zu küssen.

Das verwirrte den Schwarzhaarigen etwas, doch er sagte nichts, denn er konnte ja auch nicht. Er glitt wieder unter das Shirt des Blonden und streichelte dort wieder dessen Brust.

Doch der Chaot schubste ihn wieder von sich herunter ohne den Kuss zu lösen.

So ag der Chaot wieder auf ihm und der Uchiha strich nun über den Rücken des Blonden.

Er löste den Kuss wieder um nun den sanft den Bauch seines Geliebten zu küssen, den er sofort einzog.

Sasuke seufzte wohligh und Naruto küsste ihn dort weiter.

Langsam kitzelte es den Uchiha etwas. Er kniff etwas die Augen zusammen und holte tief Luft. Er begann nun damit die Seiten des Uzumakis zu streicheln.

Naruto küsste nun wieder hoch zu Sasukes Brust und knabberte etwas an den Brustwarzen des Schwarzhaarigen, die sich sofort verhärteten.

Dieser bekam eine Gänsehaut davon, doch Naruto war das noch nicht genug. Er biss nun in die Brustwarze des Schwarzhaarigen duleckte dann wieder darüber.

Der Uchiha Erbe hielt wieder die Luft an und kniff wieder die Augen zusammen.

Das fühlte sich wirklich verdammt gut an, was sein Freund dort tat.

Er stupste Naruto nun etwas von sich weg und richtete sich etwas auf. Dann schob er diesen von sich herunter und legte sich nun wieder auf seinen kleinen.

„Ich will auch mal wieder!“

„Okay, tu dir keinen Zwang an.“

„Ach~ Wo fangen wir denn an“ fragte er sich selber.

„Hmm~ Ich weiß nicht. Such dir was aus!“

„Das mache ich sowieso!“

Sasuke gab Naruto einen Kuss auf die Wange dabei wanderten seine Hände wieder unter dessen Shirt und strichen nun sanft über die Seiten des Chaoten. Dieser fand das schön und schloss seine blauen Augen.

„Hmm~ Ich liebe es, wenn du mich berührst“ hauchte Naruto.
„Ich weiß“ flüsterte Sasuke in sein Ohr zurück.

Nun strich er über den Bauch des Blondes, denn er liebte ihn gerne etwas. Naruto wurde leicht rot und die Stimme, mit der Sasuke gerade gesprochen hatte, jagte ihn einen Schauer über den Rücken. Dabei seufzte er nun wohligh auf.

Der Uchiha fing nun an, an dem Hals seines Liebsten zu knabbern und grinste leicht. Er strich weiter über den Bauch des Chaoten und benutzte dabei nur seine Fingerspitzen. Naruto genoss es in vollen Zügen und Sasuke wusste, dass sein Freund das gern hatte.

Nun leckte er über den Hals des Blondschofes und dieser ließ ein leises Keuchen von sich hören.

Genau das wollte Sasuke hören. Er grinste immer noch leicht und er wollte sehen wie Naruto weiter reagierte.

Dieser kraulte nun den Nacken des Uchihas etwas. Er genoss es weiterhin was sein Freund da tat und keuchte wieder auf.

Nun ließ Sasuke vom Hals des Uzumakis ab und gab ihm einen leichten Kuss auf die geröteten Wangen.

Der Chaot nahm das Gesicht von Sasuke in beide Hände und küsste ihn. Er erwiderte den Kuss sofort und streichelte ihn weiter.

Der Chaot leckte ihm nun über die Lippen, doch er gewährte ihm den Einlass nicht. Genau das hatte sich dieser schon gedacht und gab einfach nicht auf. Nach einiger Zeit gewährte Sasuke ihm aber den Einlass und Naruto hatte geahnt das sich das warten auszahlen würde.

Er liebt es total den Schwarzhaarigen so zu küssen. Er umspielte nun die Zunge von ihm stürmisch.

Sasuke fand das goldig und er versuchte seine Zunge einzufangen. Dieses kleine Spiel verleitete Naruto dazu, zu grinzen und auch Sasuke hatte seinen Spaß dabei, denn er lächelte in den Kuss hinein.

Er drückte sich gegen Naruto und dieser bemerkte das.

Ihre Zweisamkeit fand ein jähes Ende, als es auf einmal an der Tür klopfte. Verwirrt lösten sie den Kuss und Naruto sah seinen Freund verwirrt an.

„Wer ist denn das jetzt?“

Sie sahen sich an und Sasuke seufzte genervt.

So das war es an der Stelle mal wieder von mir...ui das Kapitel hat 7 Seiten Word
Wie gesagt es tut mir Leid, dass es so lang geworden ist.

verneig

Euere AngelNaruto